Mamslauer Stadtblatt.

Täglich erscheinende Zeitung für Stadt und Kreis Namslau. Umtlicher Unzeiger für die städtischen Behörden LIL

Das "Ramslauer Stadtblati" cricheint wöchentlich lechsmal: Vienstag, Mittwoch, Domnerstag, Kreitag, Gonnabend und Sonntag und daßet in der Geichälisfielle, jowie in den Berkaufsfiellen monatlich "1,50 Goldmard. Hofbegige nur für den Kalendermonat Offeriere und Auskunftsgeöfthe 10 Goldplennig. — Bei höherer Gewall, Horitebsfidung n Berkaufspielen monatica 1,00 voolomars. Hoppogage nur pir oen muchoreuwona. tene und Auskunftsgebühr 10 woldpfennig. — Bei höherer Gewali, Betriebsplörung, itsnieberlegung ober Ausperrung hat ber Bezieher keinen Ainprach auf Nach-lieferung ber Zeitung ober Käckgahlung bes Bezugspreifes.

56. Jahrgang.

får die einipaltige Bettigelle oder deren Naum 15 Goldpfennig, für Kuswärtige 25 Goldpfennig, im Neklametell (am Schluß des redaktionellen Tells) die ein-glatige Beitigelte 75 Goldpfennig. Schluß der Anseigen nandme ibs 8 Ubs worm, am Ericketungstage, für größere Anseigen jedoch ichon tags zuwer. Elle Angeigen an defimmten Tagen w Jicken wird beime Gwoche fibernommen. Riene Angeigen nur gegen Borauszahlung.

Berniprecher 94. =

Mr. 112.

Berantwortlich für Schriftlettung: Frang Otto, Ramslau.

Sonnabend, den 12. Mai

Druck, Berlag und Expedition: Ramslauer Druckerei-Gefellichaft m.b.C.

1928

Die Landlieferungsverbände.

Spezialgeschäft für Tabakfabrikate Haesler **Famslau**— Bernstadt.

Wahlallerlei.

Die Sozialdemokratte behauptet bekanntlich, die Partet bes Proletariats zu sein und gegen den Kapitalismus zu kämplen. Seben wir uns baraustin ihre Filhrer an: Genosse Mag Cohen - Aengi sit reicher Sulenbesser übem sein dem seinen Betweiter in dem seudendesser und war deschalb anscheinend besonders gereinet in der Arvolution Boresischer Sentral Arbeiter-Rais Deutschands zu sein. Der Abgeordnere Kurt Kosenselb, Kechtsanwalt, ist Milliander

Ber Abgeothnete Kutt Abjenfeld, Rechtsanwalt, ift Millionär. Genosse Dr. Sibekum, Schwiegersohn bes vielsachen Millionärs Ccfar Wouhein bekämptte erstaareich dos Kapital, indem er das ehemals königliche Schlöß Sakrow kausse. Auch für Vebel war diese Kamps einträglich, denn er stad als Bestiger einer practivollen Villa am Jüricher See und eines großen Baro-mögens.

Genosse Uvoll Hossmann, der Johngebote Hossmann, hat es auch zu einer Biva gedracht, aus der Nebe neulich diesem "Proletarier" Wertgegenstände im Betrage von mehreren Justen Anark stellen konnten.

Der aus dem Barmalskandal übel bekannte sozialistliche Rübrer und ehemalige Arichskanzier Bauer erseut sich auch des Besses einer Klaa in Hollingen und konnte vor wenigen Wochen 10000 Tek "Spargelder" zu 48%, Tinsen der einem Wochen 10000 Tek "Spargelder" zu 48%, Tinsen dier einem Lombardschwinder anlegen. Doß er als ehemaliger Reichskanzier eine Penston von 18500 Mk. bezieht, ist wohl allgemeiner bekannt.

gemeiner bekannt:
Bor bem Reiege schrieb Genosse Seilmann: "Unser Feind ist das Kapital, und seine Berkörperung ist weit eher das "Berliner Tageblatt" als der König von Preußen, viel eber die parlomentarische Bourgeois-Kepublik als die preußische Beamtenverwaltung, die überwiegend gesührt wird von studierten Proletariern ohne Bermögen und Altiern nur in der Pflicht." Heute ist dieser Proletarier der beste Freund Barmats.

Wer will, daß das internationale Kapital wirklich ehrlich bekampft wird, der mahle

deutschnational, Liste 2.

es bie Sieblungsgesellichaften bei bieler Lage immer noch in

es die Siedlungsgefellichaften bei diefer Lage immer noch in der Hand, sich die alleratinstichten Objekte auszusuchen.

Schiens: Am verhältnismäßig geringen Fortigietien des Siedlungswerkes seien auszlatistich die Deutschanationalen, der Größgrundbestig und vor allen Dingen dissen Wenn sich die gegen Angelie verteidigten, so sei die hie gegen Kandlich und "Wahlmache". Wie is dann die Erklärung der Vereinigten Lamblisferungsverbähne enstsanden Siemen werchte kandlichen und "Wahlmache". Wie ist dann die Erklärung der Vereinigten Lamblisferungsverbähne enstsander Simmel waret zu in der Andbischen Weiten allgemeine undegtündete Angestigt gegen die Lamblisferungsverbähne ersolgt, auf die man diech nicht schweisen konnte. Auch wurde gerade von bäuerlicher Seite vom Größgrundbesig mit Archt gelovdert, doß er sich nicht wie bisher in vornehmer Zwilchkultung darauf bes ichten sollte, mit der Tat durch eigene Landvolfer den Jauptteil am Siedlungswerk zu leisten. Wurde dogen kanntlich von Siedlungssfreundlichkeit am meisten geredet und geschrieben, von denen, die am wenigsten dazu tun. Aun hat der Größgrundbesig auch seinerestis lachlich und nichtern reglitteten, was von seiner Seite geschehen ist, und da ist dies auch wieder nicht recht.

Man hat nun wirklich gedosst, die er gelunde Siedlungsgedanke ein neutrales Gebtet sei, auf dem alle Deutschen das gedanke ein neutrales Gebtet sei, auf dem alle Deutschen der einmültig zusammenarbeiten könnten, wo die Politik überhaupt keine Rolle spielen lüse, und jetes Siedlungsfreunde Jille erwinsche in deutsche Gebt iet, auf dem alle Deutschen der einmültig zusammenarbeiten könnten, wo die Politik überhaupt keine Rolle spielen lüse, und siebes Siedlungsfreundes Jille erwinsche in deutsche Gebte iet, auf dem alle Deutschen der deutsche deutsche

Die Varteizersplitterung.

Die Bahtborichlage im Bahlfreife Breslau.

Im Wahlkreise Breslau zeigt fich die gleiche Parteizer-rissenheit wie in Liegnis und Oberschlesten. Es find sowobl rnjengen wie in Liegnig und Doerigieten. Es find iowohl für die Aeichstags- wie filt die Landtagswahl je 21 Wachtvorschätäge eingegangen. Die Reichenfolge der Parteien ift vom Reichswahlausschuß für das ganze Reich festgefest. Die sehlenden z ffern bleiben auch auf der Parteiwahlliste offen. Die Lise für die
Reichstagswahl

Reichstagswahl
zeigt solgendes Bild:

1. S. B D., Löbe, Paul, Redakteur, Breslau.

2. Ontl B. P., Freiberr v. Richthofen (Boguslawig).

3. Zentrum, Dr. phil. Brunning, Scincide, C.;chäftisssibrer bes beutichen Gewerkschaftsbundes, Berlin.

4. D. B B., Freiberr v. Rheindbaen, Werner, Staatskeited A. D., Berlin.

5. Romm. Partel, Gelchke, Ottomar, Scholffer Berlin.

6. Demokraktische Partel, Dr. Weber, August, Kaufmann, Löppen, Kr. Teltow.

Löpten, Kr. Teltow.

Linke Romm, Ulrbahns, Jugo, Lehrer, Berlin.

Reichspartet des beutschen Mittelftandes, Drewig, Jermann, Vadkermeilter, Berlin-Machlebort.

Nationaliosial. beutsche Archieterpartet (Hillerbund), Brickner, Hemuth, Schriftfieller, Jobten.

Louische Bauernpartet, Hillebrand, August, Bauernzutsbefiger, Hennersbort, Kr. Grottkau.

Bölk, Nation. Block, Schliephacke, Konrad, Landwirt, Gerlockseim Kr. Saubon.

Gerlachsbeim, Rr. Lauban. Chriftl. Nation. Bauern- und Landvolk-Bartei, Bolkmer,

Jojef, Bauerngutsbefitger, Landeck. Bolkerecht Bartei, Dr. Lobe, Abolf, Genatspr. i. R.

Leipzig. 17. Deuifchiogial. Partei (Runge), Runge, Richard, Ber-

Tempelhof.
21. Deutscher Reichsblock ber Geschäbigten, Schenbel, Freb,

21. Beutlicher Reichsblock der Gelchabigten, Schendel, Freb, Berlagsbuch, Berlin.
22. Alte sozialbem. Partei Deutschlands, Winnig, August, Oberprässen, D., Potsbam.
23. Deutsche Jaus- und Grundbesitzer-Partei, Raft, Rarl, Oberpossischerteit, Halte a.b. S.
24. Unadd, sozialbem. Bartei Deutschlands, Liebknecht, Theodor, Rechtsanwalt, Berlin.

find folgenbe Boriciage eingegangen: 1. Gog. Partet Deutschlands, Winger, Wilhelm, Gefchafts-

Sog. Partei Deutschlands, Winger, Wilhelm, Geschüftsführer, Breslau.
Dull. B. P., Conrabt, Maz, Bez.-SchornfteinsegerDermeister, Breslau.
D. B. P., Worfch, Felix, Geb. Justigrat, Breslau.
D. B. P., Megenihin, Erich, Korvettenkap. a. D., Bepitkseliter b. Reichsonssiferich.
Romm. Partei, Cherlein, Hugo, Zeichner, Berlin.
Dem. Partei, Derrmann, erich, Keitor, Breslau.
Linke Komm, Utrahns, Jugo, Zeichner, Breim.
Reichspartei bes beutich. Mittelstandes, Hagle, Wilhelm,
Robrikbesster. Lieanik.

Fabrikbefiger, Liegnig. Nationaliogial. Arbeiterpartei (Sitler), Brückner Selmutb.

Schriftfeller, Bobten.
11. Deutiche Bauernpartei, Mugke, Bermann, Stellenbefiger,

Floriansborf, Rr. Schweibnig.
12. Bölk. national. Block, Dr. Halbe, Albert, Rechtsanwalt und Notar, Langewiese, Rr. Dels.

Versäumen Sie nicht die Erneuerung Jhres .oses 2. Klasse. Ziehung am 15. und 16. Mai 1928.

- 15. Chriftt, national Bauern- und Landvolk Partei, Krahl-ltdan, Alfred, Erhicholibel. Britesnitz, Ar Frankenftein. 18. Bolksrechts-Bartei, Albin, Dito, Hoffekt, A. R. Breslau. 18. Polin_ kath. B. P., Bacsewiki, Johann, Geichaltsführer,
- Allenstein.
 20. Alte jogialbem. Bartei Beutichlands, Winnig, Auguft,
- 20. Alte fogladdem. Partet Veutschlands, Winnig, August,
 Oberprässent, D., Hotsdam.
 22. Deutsch Soziale Partet, Runze, Richard, Berleger,
 Beckin-Friedenau.
 23. Bolksblock der J. flationsgeschädigten (Allgem. Bolksp.),
 Czerwonko, Achur, Kausmann, Breslau.
 24. Cpriftlich-soziale Reichspartet, Namplik, Georg, Bank-

24. Chriftlich-foziale Reichspartet, Nampflik, Georg, Bankangeft-liter, Berlin
25. Deutlicher Richablock ber Geschädigten, Schenbel, Fred, Berlagsbuchhändler, Berlin.
26. Deutliche Haus- und Grundbel. Partei, Roft, Oskar, Raufmann, Hale a. d. S.
27. Unabh. sozialbem Partei Deutschlands, Liebknecht, Heedoor, Rechsamball, Berlin.
Die große Unzahl ber Parteien muß jeden Wähler bavon iberzeugen, daß er nur für eine große Partei firmen bart, wenn er es nicht haben will, daß seine Stimme verloren gebt. Die Deutschandlands Bolkepartei ift die Partei, in mer hie Auterikin aller Rerufes, und Mirtichaftsameice am geht. Die Deutschnationale Bolkspartet ist Die Partet, in ber Die Interesson aller Berufs- und Wirtichafiszweige am besten vertreten find.

Deutsches Reich.

fder Stadte porgefeben.

* Die deutschelltausichen Berhandlungen sollen nach Ertiärungen des litausichen Unterhändlers Dr. Saunthe, der in den tepten Tagen zur Berickterfattung in Kowno weite, vor dem Abschlüft stehen Lieder den Konstlauvertrag und das Abschman lich bereits verfäsiogt, ebens jet auch eine Eintgung bezäglich des Patentichtigenkohnenens erzielt worden. Ungendicktich bildeten nur noch vier oder film Fragen den Gegenstand der Verhandlungen. Es feit durchaus möglich, daß auch in diesen Kuntten eine Einigung erziett werben würde. sielt merben murbe.

Auslands-Rundschau.

*Ang. All 1997 till 1984 ...

* Sag. Die Archindlung des Schiedsgerichts für die Untegning der Bestimmungen des Andesplanes wurde nach Aussichtungen des zweiten Vertreters der Reparationischammi son, des Parice Rechtsmadts Jaconsers Honnerstag veregt.

** Paris. Der Obgerdnete Krantsin-Bouisson hat nutmehr ihm nachschende Wogendnete offiziest aus Gründburg einer neuen Bartei, der er den Ramen "Unionistische Linte" ju geben gedentt, aufgesordert.

Neue Proflamation Carols?

Lord Rothermeres Abjage an Carol

Trop Des Ausweifungsbefehls icheint Bring Carol fein Intrigenfpiel in England noch fortfegen gu wollen. "Daily Expres" gufolge murde einer Londoner Drutterei die Serftellung von 50 000 Exemplaren einer menen Broflamation bes Bringen Carol an bas rus manifche Bolt in Auftrag gegeben, beren Inhait etwa bem des erften Manifestes entspreche. Die Bestellung fei bon bem Rumanen Jonescu, bem Gaftgeber bes Bringen, ausgegangen.

Pringen, ausgegangen.
Die zum Nothermere-Konzern gehörige "Daith Mait" verwahrt sich fibrigens dagegen, in die Alte gelegneheit des Brinzen Carel hineingezogen zu werben. Emissier des Brinzen hätten verzweifelte Berliche unternommen, Lord Nothermere zu herechen, um die "Daith Mait" zu veranfalfen, Wolfgeisten der Protein und Wingseuge für ihre Berteitung in gang Ammänten zu mieten. Lord Nothermere habe ihnen durch seinen Privatiefreter erflären lassen, elehne es ab, sie zu empfangen oder überhaupt ihre Bläne zu erörtern.

540 Randidaten auf den Reichsliften.

Die im "Aeichsanzsteiger" veröffentlichen Aeichsliften.
Die im "Aeichsanzsteiger" veröffentlichen Aeichswahlvorlchläge weisen insgesamt die Namen von 540 Kandibtaten
auf. Die Zahl der Bewerder auf den 31 Listen schwankten
auf. Die Zahl der Bewerder auf den 31 Listen schwankten
auf. Die Zahl der Bewerder auf den 31 Listen schwankten
auf. Die Zahl der Bewerder auf den Ausgemeinen sind der Angebrauer in allen Ausgtungen, in denen Nochtle zu
gwischen 4s und 1. Im Ausgemeinen sind det den großen
Patreten die bisherigen sitherenden Patrementarier wieder zu
flichen, wöhrend abzesehen von Septschwerden sie etstem Stellen
etnnehmen, sind det den großen Patreten siehen
etnnehmen, sind det den großen Patreten siehe dennehmen, sind der Angelonen Schwankten der Ausgeschen von Septschwerden grünkten.

Patreten die bisherigen sitheren Angeloner von Septschwerden der kanten wieden
und Kanten au siehen. Bei den großen Patreten siehe dennehmen kamen au lesen. Bei den großen Patreten sieh den
von bekannten Politikern neu an sicherer Stelle: bei den
Paultignationalen Hernwerden sieh der Liste der Christischantionalen Bauernpartei
der Landbunddirektor von Sphel, bei den Demokraten
Prosisson und der Angeloner von Schole, bei den Demokraten
Prosisson und der Angeloner von Schole, bei den Demokraten
Prosisson und der Angeloner von Schole, bei den Demokraten
Prosisson und der Angeloner von Schole, der der den die den den die den Demokraten
Prosisson und der Angeloner von Schole, der der den die den den die den Demokraten
Prosisson und der Angeloner von Schole und der Angeloner von Schole, der der den die den der frührer von der der der der der den die den den den frührer von der der den die den die den die den die den den der frührer von der die den d

Bauern- und Landvolkpartei (Lifte 15), wie auch die Lifte Sächsilches Landvolk (30) fich fast ausschließich auf Mitglieber ber Deutlichnationalen Bolkspartei flügen, abgeleben vom Landbundpräfibeten Hopp auf der Cyristichnationalen Bauernifte (bem bisherigen Deutschworksparteiler) und wenigen

Sokales.

Ramslau, ben 11 Mai 1928

Befchäftsfreter Sonntag. Wir machen hierdurch unfere gesch. Leser nochmals darauf ausmerksam, daß der kommende Sonntag (13 Mai) ein geschäftsfreter ist. Wir bitten die gesch. Bewohner von Stadt und Kreis Namslau, ihre Einkäuse in der geschäftsfreien Zeit in den hiesigen Geschäften zu tätigen.

Den in ben giegen Gespangier zu innigen.

— Deutschaft attonale Volkspartei. Heut Freitag, abends 8 Uhr spricht in Grimms Hotel zu Namslau Herr Varon von Frestagh-Loringhoeen aus Bresslau siber "Deutschaftstolltitt". Wir machen auf diesen Vortrag hierdurch nochmals ganz befonders aufmerkfam.

- Die Gismanner find ba! Db fie, bie letten Rach gügler des Minters, ander met führ das und fommen, um unseren Gärten und Fluren eins auszuw schen, nebt noch cahin, Sbenso ift ihr Aufrieten versch eben, und oft kommen Mamerius, Panin ihr von ering been, and bit binnen Laumerus, panifratus und Servatius frieber ober jehter als den 11., 12. und 13. Mai. Nach eem 20. sied sie jedoch in Witteldeutischand taum mehr zu bistraften. Befonderes schädlich können die Eismänner auch unseren Oblibäumen werden, und manden Appegen Bluten- und Fruchtaufag baben icon bie eingen Sande ber brei Beirengen vernichtei! Allem Aufchein nach baben wir bieje binter uns, benn bie letten brei Tage mar ihnen febr

= 58. Landwirtichaftlicher Mafchinenmarkt.

Ertrag ber Ausstellung für die Wittwen und Waisen von im Kampf mit Wilberen geidbeten Jagobschusbeamten verwendet werden soll. Er hob weiter als deingend notwendig die Bildung von Hegeringen auch in der Prowing, Schsessen bervor, weil nur badurch auch einmal der Besiger eines kleineren Jagdgeständes in die Lage kommen könnte, wicklich gute Gilche zur Ertrecke zu bringen. Nach weiteren Dankes-worten an die Forstadteilung der Landwirtschaftskammer, insbesondere an Forstrat Jerk und Destissister Freziga-erklätte er die Ausstellung sitz eröffiet. Destissister Freziga-gübernahm sodann mit einem erstäuternden Vortrag die Führung durch die reichbeschäckte Ausstellung. burch Die reichbeichickte Mueftellung.

Neueste Nachrichten.

Depeichen des "Ramslauer Gtadthlattes"). Bor dem Start der Stalia?

Delo, 10. Mai. Die Berichte aus Spigbergen über bie atmofpharifchen Bedingungen in diefer Nacht find

Taterin, die auf turge Beit die Wohnung verlaffen hatte, fand beibe auf bem Bette liegend bewußtlos vor. Biefe hatte noch ben Revolver, aus dem brei Schüffe abgefeuert waren, in der Hand. Auf dem Transport in das Krankenhaus ftarben die Berletzten.

Rirde und neun Gebaude eingeafdert.

In Sabes (Rreis Byrit) entftand ein Großjeuer, bas in ber Scheune eines Besiters ausgekommen mar. Flammen verbreiteten fich über zwei Tagelohner-Saufer, fünf Scheunen, zwei Getreibeschober und die Dorftirche. Die Kirche und die anderen Gebäude find vollftändig eingeafchert. Biel Bieh und Getreibe ift mit verbrannt.

Rirdliche Radridten.

Rirchliche Rachrichten.

Guangeliche Kriche
Sonntag Rogate, den 13. Mai 1928.
7/4. Uhr Paletor Fubrmann.
8/4. Uhr Ander Grömmann.
8/4. Uhr Ander Grömmann.
8/4. Uhr Ander Grömmen.
8/4. Uhr Paletor Grömmen.
8/4. Uhr Paletor Grümmann.
Chorgelang: "Du fährlt 'den Simmel, Iselu Chrift, R. Barth.

Bereine.

Gereine.
13. Mai chenhe 3. Uhr

Evgl. Jugendverein: Sonntag, den 13. Mai, abends 8 Uhr Berjammlung. Evgl. Frauenhilfe: Dienstag, den 15. Mai, abends 8 Uhr in der Brauerei Lorenz Berjammlung.

Snngaggengemeinde-Bottesbienit Freitag abends 3/48 Uhr, Sonnabend Schluß abends 8 Uhr 12

Chriftliche Gemeinschaft innerhalb ber Laudeskirche

Schützenliraße 6. Donnerstag, den 17. Mai abends 8 Uhr: Bersammlung.

Aerzil. Sonniagsdienst am 13. Mai: Dr. Kusche, Kajernenjtraße 29a.

Broduftenmarftbericht.

Antilide Noticumen der an der Breslauer Produkte börse om 10. Mai 1928 gegablten Presse in Reichsmark del sofor ger Begablung (nur für Kartossen) der Erzeugerreis) kach frei Bressen in volle Waggonichungen. Tennen, Greibe Broderteibe matt. — Desjaaten: Ruhig. — Kartossen: Ruhig. — Wechl: Ruhig.

Tägliche amtliche Rotterungen (100 kg):

Wetretbe (p. bl.	10.	9_	ellan	10.	9
Beiz. 74 Effekta min.	28 50	28 70	Mittl. Art und Bute		
Roa. 71 Effektiva min.	29 40	29,5	letter Ernte.	l i	
jafer *	26,2	-6,00	Binteria		-,
Braugerite, gute			Leinfamen '	38 0□	-,-
Braugerite *	27,00	27,00	Senflamen *	32 00	
Indultriegerite einfal.	١.		ganflame *	38 00	
Binter	24 00	24,00	Blaumo	64 00	-,
* Mittlere Art und Büte.					

Speife Rartoffeln (Erzeugerpreise) frachtfrei Breslau: Rote Fabrikkartoffeln ab Berlabesiation für das Prozent Stärke je 0,15.

Patschkeyer Müble, Kr. Dels. Besitzer Erich Tyralla.

Beliebtefter Ausflugsort für Vereine, Ausflügler pp. neu renoviert. Englich

Musikalische Unterhaltung.



"Es freut mich, in Ihrem Simons-brot das Befte und Bollkommenfte gefunden zu haben", ichteibt ein Ber-oraucher über bas

Kasseler Simonsbrot! Sie erhalten es echt unb frifch nur bei:

Josef Gerlitz, Kolonialwaren, Krakauerjír. 27.

Rundiunkapparat

4 Röhren, Fabrikat Kramolin-Bentatron, neuefte Schaltung mit Lautsprecher, Ropfborer, Beige und Anodenbatterie, Unneurfte Schaltung tenne, empfangsfertia, ift fort: jugshalber für 120 RM. ju verkaufen. Cotl. Bahlungs-erleichterung. Bo? fagt bie Beichöfieftelle bes Stadtblattes.



Awanasversteiaeruna. Connabend, den 12. Mai 1928

pormittags 10 Uhr merbe ich hierfelbft im 2Beibe= folöffel

í Poft. Zigarren, 1Schreibtijd, 1 Wajdtifd, 1 Bier-ichrankden, 1 Buder-ichrank, 1 Doften Wein, 1 Poften Likore, 1 Poften Sichorie, 1 Teppich, eine Singer-Rahmafdine

u. a. m. zwangsweise verfteigern. Reimann

Dber Berichtsvollzieher in Namslau.

Ev. Vojaunenchor.

Freitag, ben 11. Mai abends 81/2 Uhr im Saale ber Berberge. Unmelbungen nimmt noch

entgegen Die Rommiffion M. Langer, Baftor.

Namslauer Lichtspiele

Sonnabend, den 12. Mai, um 8 Uhr Sonntag, den 13. Mai, nm 5 und 8 Uhr

Ufa=Wochenichau.

ein Film von bofen Menfchen, Lowen und kleinen Tängerin in 7 Ukten

und Beiproaramm. =



Damnig.

Sonntag, den 13. Mai 1928

lai=Kränzchen.

Schildan, Gastwirt.

Unfang 5 Uhr. ammer.

Bu bem am Sonutag, den 13. Mai ftatifiabenben

Mai - Kränzchen

labet ergebenft ein Anfang 4 Uhr.

Fritz Wollnik.

Grüneiche. Sountag, den 13. Wai =

Mai=Kränzchen.

Es labet freundlichft ein

Grusa, Gaftwirt. Unfang 4 Uhr.

Sonntag, den 13. Mai, abends 8 Uhr im Saal des Hotels "zur Krone"

Große Mittelstands, Kundgebung

der Deutschen Wolkspartei.

Redner: fandtagsabgeordneter Malerobermeifter Bayer aus Waldenburg.

Alle Einwohner Namslaus, vor allem bie Unhanger ber Wirifchafispattet, find hierzu eingelaben.

Die Deutsche Bolksvartei Ortsgruppe Ramstan.

Abauholen bei

Schlesinger Giesderf.

Gut erhaltener Rinderwagen

steht zum Derkauf Braugasse 7.



Breslau 1. Reuschestraße 55

Sonntag, den 13. Mai von 1/2 bis 6 Uhr geöffnet!

Schmiedemeister ober atteren Schmiedegefellen

vertraut mit Reparatur landw. Maschinen und guter Huf-beschlagsschmied, welcher auch aushilfsweise ben Motorpflug führen muß, frent sofort ein Serzoglich Wärttembergiche

Guisverwaltung Gründorf b. Carlsruhe DS.

Belegenheitskauf!

500 cem im Aufrrage

zu verkaufen.

Aust & Kittner

Namslau.

Ein kräftiger

Lehrling welcher Lun hat, Sattler u.

Tapezierer ju lernen, kann balb in bie Lehre treten bei

Eugen Bautz Söhne Sattlermftr. u. Tapezierer.

Gutsverwaltung Rieder Woitsdorf



Ausverkauf Schönknecht



nur noch furze Zeit!



Am 8. Mai entschlief nach kurzem Krankenlager im 83. Lebensjahre der allgemein hochverehrte

Lehrer i. R.

Gottlieb Kusse

Mitkämpfer im Feldzuge 1870/71.

40 Jahre war er Lehrer in Simmelwitz. Von allen geliebt und geachtet, stets hilßbereit für Jedermann war er mir besonders ein lieber Freund und in meiner Jugend ein treuer Berater. Mit ihm ist wieder ein wirklich deutscher Mann von altpreußischer Gesinnung dahingegangen.

Ich werde sein Andenken stets in hohen Ehren halten.

Rudolph Methner.

Simmelwitz, den 9. Mai 1928.

0

Morgen, Sonnabend, den 12. Mai cr. Kr. Maifränachan

De Sang frei.

Es ladet ein Anfang 8 Uhr.

J. Scharff.

Wd. Marchwitz.

Sonntag, den 13. Mai 1928

211ai=Kränzchen.

Es ladet freundlichft ein

Fuhrmann, Gastwirt.
= Ansang 4 Uhr.

Kennen Sie schon



das
erfrischende,
aus
brasil Maté
hergestellte
Tafelgetränk
zuckergesüsst?

Montag,

Namslau, Ring 23

Deutschnationale Bolkspartei

Rreisverein Namslau. Um Sonntag, den 13 Mai, abends 8 Uhr finden nachtieberde öffentlichze

Bähler = Berfammlungen

ftatt:

In Wd. Marchwitz bei Sabbarth. Rebner: Rillmeister von Heydebrand und der Lasa, Dammer.

Thema:

Bie kann dem Landvolk geholfen werden. In Obischau bei Mücke.

Redner: Arbeiletfekrelar Köster aus Bicslau. Ebema:

Bas erwartet das Lundvolk von den kommenden Bahlen.

Nach beiden Borträgen freie Aussprache. Sierzu labet ein Der Borftand.

Einladungen, Godizeitslieder, Dankkarten usw. tiefert schned, sauber und pretowert Namslandr Druckorol-Gosollschaft m. b. H.

den 7. Mai 1928

die ihr Heim rechtsauber und schmuck halten, wissen, dell ein gut gereinigter, sache ist und daß sich dabei ein gute schwicken seche ist und daß sich dabei ein gutes schwicken seche ist und daß sich dabei ein gutes schwicken seche bezahlt macht. Wollen lass der Wicklissen wir der Wicklissen schwicken seche schwicken

auch Sie sich die Arbeit erleichtern und mühelos dauerhaften, naß wischbaren, trittfesten Hoehglanz erzielen; wollen Sie, daß in Ihren Zimmern nur ein ganz schwacher milder, erfrischender Geruch erkennen lätt, daß Sie Ihr Heim zu milder, schwarzischen dann dürfen Sie nur

verwenden; Es ist das Beste und im Gebrauch das Sparsamstv Verlangen Sie aber ausdrücklich "Wichsmädel" mit dem schwarzer knieunden Middel auf dem Deckel

knieendon Mädel auf dem Deckel.

Preis: 1/4 Dose 85 Pf., 1/2 Dose RM. 1.50, 1/1 Dose kM. 2.80

Erhältlich bei: Drogenhandlung Oxear Cletze.

Rauft Süßigkeiten zum Muttertag am Sountag, den 13. Wat.

Geschenke in großer Auswahl und geschmachvoller Ausführung empfiehlt

Kondiforet Koschwitz Bahnhofstraße 7. Lefefon 273.

> Simmelwig. Sonntag, den 13. Mai 1928

Mai=Kränzchen.

Kühnel, Gaftwirt.

Meldau.

Bu ber am Sonnabend, den 12. Mai 1928

= Einweihung

labet ergebenft ein

M. Stojan und Frau. Aufang 7 Uhr. Gafthaus "jur Boft". Frauen u. Wädden

Binbearbeit
für fofort gefucht.
A. Bandmann.

Groke

Werkstatt

(früher Sperling'fde Schmiebe)
mit 280hnung

per 1. Juni zu vermieten. Oskar Obst Bahnhofftraße 4.

Jungen Mann zu Bferden ftent fofort ein

W. Pätzold

Der Laden Ring 5 ift zu verpachten.

Mädchen

sur Sausarbeit fucht für fofort

Ariippelheim Ramstan.

Simmelwik.

Schoberstroh

hat abzugeben Szudek

Laden | 1 1 2

Die Milch ist mit den neuesten Maschinen keimfrei gereinigt, dauererhitzt und tief gekühlt, und eignet sich ganz besonders als Kindermilch und als Trinkmilch für die warme Jahreszeit. Wir geben die Milch in Flaschen zu 14, 14 und 18 Citer an unsere werte Kundschaft ab.

eine Vorzugsmilch in flaschen ab.

Einem Bedürfnis entsprechend, geben wir von

Wilhelmstrake 8

in unseren filialen

Sinkenbergstraße (Siedlung)

Kreuzburgerstraße (Frau Gebel)

Sür Frühjahrskuren empfehlen wir die nach dem Dr. Äxelrod'ichen Verfahren hergestellte

Ioghurt=Milch

in Flaschen, deren Alleinherstellung der hiesigen Molkerei für 5 umliegende Kreise übertragen ist.

Joghurtmilch wird ärztlicherseits bei Stoffwechselkrankheiten ganz besonders empsohlen.

Namslauer Molkerei

E. G. m. b. H.